



Legende

FFH - Gebietsgrenzen

- Grenze FFH-Gebiet Nr. 188 "Pitzschebachtal"
- angrenzende FFH-Gebiete

Erhaltungsmaßnahmen*

- Forstwirtschaft für Wald-LRT
- Forstwirtschaft für LRT 3260 und Habitate
- Naturschutz
- Wasserwirtschaft

* auf gleicher Fläche zusätzlich durchzuführende Entwicklungsmaßnahmen werden nicht gesondert dargestellt

- Flächen, die ausschließlich mit Behandlungsgrundsätzen belegt sind
- LRT- und habitatspezifische Behandlungsgrundsätze gelten auf allen LRT- und Habitattellflächen

Behandlungsgrundsätze für die Fledermausarten nach Anhang II der FFH-Richtlinie (Großes Mausohr, Mopsfledermaus) gelten auf allen Waldflächen des FFH-Gebietes

Entwicklungsmaßnahmen

- Forstwirtschaft für Wald-LRT
- Forstwirtschaft für LRT 3260 und Habitate
- Naturschutz

Bezeichnung der Maßnahmen

- Maßnahme-ID (Erhaltungsmaßnahme)
- Maßnahme-ID (Entwicklungsmaßnahme)
- LRT- bzw. Habitat-ID
- Nr. der Maßnahme laut Liste
- Schutzgut LRT nach Anhang I
- Schutzgut Art nach Anhang II
- Umsetzungsbeginn
- sofort
- mittelfristig

- B 9170
- Behandlungsgrundsatz

Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

- 3150 Eutrophe Stillgewässer
- 3260 Fließgewässer mit Unterwasservegetation
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180* Schlucht- und Hangmischwälder
- 91E0* Erlen-Eschen- und Weichholzauwälder

Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

- Barb barb Mopsfledermaus (*Barbastella barbastellus*)
- Eupl quad Spanische Flagge (*Euplagia quadripunctaria*)
- Lamp plan Bachneunauge (*Lampetra planeri*)
- Myo myo Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- Ophi ceci Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*)

Erläuterung der Einzelmaßnahmen

Maßnahmen in Bezug auf Wald-Lebensraumtypen

- W 1.2.2. Starkes stehendes oder liegendes Totholz belassen, mind. 3 Stk/ha
- W 1.2.4. Starkes stehendes oder liegendes Totholz anreichern, mind. 3 Stk/ha
- W 1.3.2. Biotopbäume belassen, mind. 1 Stk/ha
- W 1.3.4. Biotopbäume anreichern, mind. 1 Stk/ha
- W 2.1.8. Initialpflanzung von Schwarzerle, Esche und Bergahorn
- W 2.1.9. Gesellschaftsfremden Baumartenanteil (hier Fichte) bei Hiebsreife reduzieren
- W 2.1.10. Gesellschaftsfremden Baumartenanteil vor der Hiebsreife reduzieren
- W 2.2.1. Untypische Dominanzen in der Bodenvegetation regulieren
- W 3.2.4. Organische Ablagerungen beseitigen

Maßnahmen in Bezug auf Eutrophe Stillgewässer

- 4.6.6.2. Vorsichtige Entschlammung
- 5.1.6. Extensive Gewässerunterhaltungsmaßnahmen
- 11.4.1.1. Anlage naturnaher Stillgewässer

Maßnahmen in Bezug auf Fließgewässer mit Unterwasservegetation

- 2.2.1.3. Behutsame Entnahme nicht heimischer / nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife)

Maßnahmen in Bezug auf Arten nach Anhang II

- 4.4.6.1. Entfernen von Wehren
- 4.7.6. Gehölzentfernung am Gewässerrand
- 9.3.2. Aufspüren illegaler Einleiter
- Eupl Erhalt und Entwicklung des Wasserdostes als Saugpflanze der Spanischen Flagge

Signaturen der Forstgrundkarte (Darstellung auf Basis der Forstgrundkarteninhalte)

- Waldeinteilung
- Topographie
- Forstbetrieb
- Waldteil
- Abteilung
- Unterabteilung
- Teilfläche
- Bestand
- Straße
- Hauptwirtschaftsweg/ Wirtschaftsweg/Fußweg
- Schneise/Rückeweg
- Wasserläufe

Waldeinteilung auf Grundlage der Forstbezirke Chemnitz und Dresden (Quelle: Staatsbetrieb Sachsenforst).

Managementplan für das FFH-Gebiet 188 "Pitzschebachtal"

Karte 6b: Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf Basis der Forstgrundkarte

Blattschnitt TK 4945-2

TK 4945-4

Datum: Juni 2008

Kartengrundlage: TK 10 4945

Maßstab: 1:10 000

100 0 100 200 Meter

Büro Lukas GbR - Integrative Naturschutzplanung
Liebknechtstr. 37
08523 Plauen
Tel.: 03741-708026
Fax: 03741-300878
E-mail: naturplan@buerolukas.de

Bearbeitung: Alexandra Lukas, Jörg Ulbrich
Kartografie: Ulrike Berghahn

Herausgeber:
Regierungspräsidium Chemnitz,
Umweltfachbereich Chemnitz

Darstellung auf der Grundlage der Topografischen Karte 1:10 000 mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungs-Nr. 3216/2006 Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber. Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen und des Herausgebers.



Flächen mit Behandlungsgrundsätzen für Habitate

Maßstab: 1 : 50.000

